

## Gestatten: Die Sportjugend NRW.

Die Sportjugend NRW ist die Jugendorganisation des LandesSportBundes NRW und versteht sich als Sprachrohr für alle Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen: Mit mehr als zwei Millionen von ihnen – in über 20.000 Sportvereinen – sind sie schon lange nicht mehr in der Minderheit.

Um den Interessen von Kindern und Jugendlichen nachzukommen, hat die Sportjugend NRW die Trägerschaft für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ) übernommen. Das FSJ ist in der Regel ein 12-monatiger Freiwilligendienst, in dem junge Leute die Sportvereine oder Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen, und spannende Aufgaben kennenlernen.

Auf diese Weise haben beide Seiten etwas davon. Die Kinder und Jugendlichen können ungestört spielen und lernen neue Sportarten und Freunde kennen. Der/die FSJler/in lernt mit verschiedensten Gruppen umzugehen, Events durchzuführen und die eigenen sportlichen Ziele zu verfolgen, kurz: Verantwortung zu übernehmen, sich aber auch auf Bedürfnisse anderer Menschen einzulassen.



Mitmachen: Gründe gibt's genug.

## Mitmachen: Gründe gibt's genug.

Seit seiner Einführung im Jahr 1996 ist das FSJ ein voller Erfolg. Heute nehmen rund 130 junge Menschen am FSJ-Programm der Sportjugend NRW teil. Warum? Gründe gibt's genug:

Das Freiwillige Soziale Jahr ist:

- › eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf.
- › eine spannende Alternative zum Wehr- und dem üblichen Zivildienst.
- › der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen.
- › ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern und Gleichaltrigen zu üben.
- › die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen.
- › ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit.
- › eine gute Möglichkeit der beruflichen Orientierung.
- › bestes Beispiel dafür, wie man anderen Menschen helfen und dabei selbst Spaß haben kann.



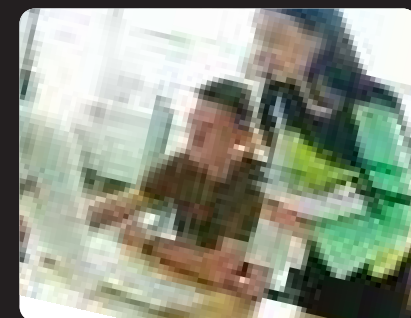
Auch beim FSJ im Sport sollte man öfter mal einen fliegen lassen.

## Chancen für Zivis: Nie mehr „Stillgestanden!“

Zum 1. August 2002 traten Änderungen zum Zivildienstgesetz und FSJ-Gesetz in Kraft. Im Prinzip heißt das: Jeder, der zum Wehrdienst herangezogen wird, kann sich zukünftig neben Kaserne und Krankenhaus auch für die Arbeit auf dem Sportplatz, im Squashverein oder in einem Jugendferiendorf entscheiden – „Stillgestanden!“ adé.

Einzige Bedingung: Bei der Aufnahme des FSJ muss die schriftliche Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer vorliegen. Das Freiwillige Soziale Jahr für unsere Zivis dauert dann zwölf Monate, bei voller Vergütung und Urlaubsanspruch.

Noch einen Vorteil bietet das FSJ gegenüber den normalen Zivildienststellen, denn als Arbeitsort darfst du dir auch deinen Heimatverein aussuchen. Bist du also bereits dort in der Jugendarbeit tätig, so kannst du diese innerhalb des FSJ problemlos fortführen und ausbauen.



Büroarbeit muss nicht trocken sein – man sollte nur genug trinken.

## Hobby & Job: Dein Arbeitsplatz.

Dein Arbeitsplatz wird dort sein, wo man seinem Hobby nachgeht: in der Sporthalle, auf dem Sportplatz oder auf dem Basketballfeld. Derzeit finden sich FSJ-Stellen hauptsächlich in:

- › Sportvereinen- und Fachverbänden
- › Stadt- und Kreissportbünden
- › Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- › Sportbildungsstätten wie Bewegungskindergärten
- › Jugendferiendörfern

aber auch bei anderen sozialen Einrichtungen in Trägerschaft des Sports.

Eine genaue Übersicht sämtlicher FSJ-Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen erhältst du bei der Service-Stelle der Sportjugend NRW. Übrigens freuen wir uns auch über jede Anregung für neue mögliche FSJ-Stellen.



Sich mal so richtig hängen lassen – kommt auch vor.

Hobby & Job: Dein Arbeitsplatz.

## Infobox

Das FSJ auf einen Blick:

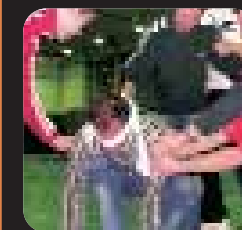
- › Die reguläre Wochenarbeitszeit für FSJler beträgt 38,5 Stunden.
- › Ein FSJ besteht aus mindestens sechs, für Zivis aus zwölf Monaten.
- › Jedem FSJ-Teilnehmer/inn stehen 26 Urlaubs- und 25 Bildungstage zu.
- › Das Taschengeld liegt bei 300,- € plus Fortzahlung des Kindergeldes.
- › Das FSJ dauert in der Regel vom 1. September bis zum 31. August

## Deine Aufgabe: Niemals langweilig.

Eines ist sicher: Bei jeder FSJ-Stelle steht ganz klar der Sport im Vordergrund. Mit Langweile brauchst du also nicht zu rechnen. Praktisch sieht das so aus, dass du in deiner Einrichtung

- › die sportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernimmst.
- › Spielfeste oder Sportschnupperveranstaltungen organisierst.
- › Ferienfreizeiten oder Ferienspiele planst und begleitest.
- › Jugendmannschaften leitest oder beim Eltern-Kind-Turnen hilfst.
- › Abenteuersportaktionen oder den Skater-Treff betreust.

Das FSJ ist als ganztägige Tätigkeit vorgesehen; die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich aber nach dem Arbeitsablauf der jeweiligen Einrichtungen und wird vorher mit dir abgesprochen.



„Netzwerke knüpfen“ kann man auch anders verstehen.

## Worum geht's?

Das FSJ ist in erster Linie ein Orientierungsjahr für junge Menschen. Wenn du also nach der Schule noch nicht weißt, wie es beruflich bei dir weitergehen soll, bist du bei uns richtig. Viele nutzen das FSJ auch, um die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll zu nutzen. Da das FSJ als Zivildienst anerkannt ist, bietet es wieder anderen eine willkommene Alternative zum Wehrdienst.

In jedem Fall erwartet dich ein Jahr voller menschlicher und – natürlich – sportlicher Herausforderungen, denn das FSJ ist durchweg praxisorientiert organisiert, das heißt:

Alles dreht sich um den Sport. Als Übungsleiter betreust du Spiele und Wettkämpfe von Kindern und Jugendlichen, planst eigenverantwortlich Freizeitferien oder sportliche Straßenturniere.

Nebenbei lernst du jede Menge über die kulturellen und sozialen Aspekte von Arbeit. Dabei steht dir ein nettes Team von Gleichaltrigen zur Seite, mit dem du gemeinsam die Herausforderungen eines FSJ anpackst. Und bevor wir es vergessen: ein Taschengeld gibt es auch noch.



Beim Einführungskurs auf der Matte stehen. Oder sitzen.



## Money & more: Das kannst du erwarten.

### Einblicke:

Das soziale Jahr im Sport ist Kontrastprogramm zum Alltag: jede Menge interessante Bekanntschaften, neue Herausforderungen und eine gute Portion Selbstverantwortlichkeit. Viele Teilnehmer/innen nutzen ihre FSJ-Zeit auch zur beruflichen (Neu-)Orientierung im Berufsfeld Sport und knüpfen wichtige Kontakte für das spätere Arbeitsleben.

### Bares:

Das Gesetz zur „Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres“ sieht in jedem Fall eine Vergütung in Höhe von 300,- € Taschengeld vor – pro Monat. Zusätzlich übernehmen wir die Anmeldung und Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge und wie gewohnt erhalten deine Eltern weiterhin Kindergeld.

### Urlaub:

Jedem/jeder FSJler/in stehen im Jahr 26 Urlaubstage zu. Ob du sie alleine oder in einem der Ferienfreizeiten der Sportjugend NRW verbringst, bleibt dir überlassen.

### Bildung:

Neben der Urlaubszeit stehen dir auch 25 Seminartage für Qualifizierung und Weiterbildung zur Verfügung. Hier kannst du dich kostenlos zum/zur Übungsleiter/in oder Betreuer/in ausbilden lassen. Studenten können sich ihr soziales Jahr bei der ZVS als Wartesemester anrechnen lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich für Ausbildung und Studium eine Bescheinigung ausstellen zu lassen.

## Sport & Schule: Mentales Training.

*Kinder- und Jugendarbeit*, der Umgang mit Gruppen und dem Einzelnen erfordert Geschick. Um dich optimal auf deine Aufgabe vorzubereiten, führt die Sportjugend NRW Lehrgänge und Schulungen für jeden FSJler durch. Hier lernst du die fachliche Seite des Handwerks Sport kennen, aber auch, auf Menschen zuzugehen.

### Die Seminare bieten:

- › Treffen der FSJ-Teams und den Austausch untereinander.
- › Hilfe bei Auftreten von Problemen oder Schwierigkeiten.
- › und Weiterbildung im Sportbereich: Übungs- oder Jugendleiter/in Betreuer/in für Ferienfreizeiten

Für die weitere Betreuung sorgen die Referenten der Sportjugend NRW, die dir während des gesamten Jahres als Ansprechpartner zur Seite stehen. Wir lassen dich nicht alleine.

## Infobox

### Wusstest du, dass...

- › es schon heute schon 160 anerkannte FSJ-Vereine und -Verbände in NRW gibt?
- › derzeit über 130 junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Sport leisten?
- › 80% unserer FSJler später als Trainer oder Übungsleiter übernommen werden?
- › ein Großteil der Teilnehmer das FSJ als sinnvolle Alternative zum Wehrdienst nutzen?

## FAQs: Du fragst, wir antworten.

### Warum ein FSJ im Sport?

Das FSJ bietet eine attraktive Alternative zum üblichen Wehr- oder Zivildienst, aber auch für angehende Auszubildende und Studenten in Wartestellung ist das soziale Jahr eine sinnvolle Angelegenheit: Es bedeutet neue Aufgaben und Herausforderungen, nette Menschen und natürlich jede Menge Sport.

### Was verdiene ich als FSJler?

Alle Teilnehmer/innen des Programms werden nach den Regeln des FSJ mit 300,- € monatlich vergütet und sozialversichert; die Eltern erhalten weiterhin Kindergeld.

### Wie viel Urlaub steht mir zu?

26 Urlaubstage. Zusätzlich werden jedem FSJler/in 25 Seminartage für Bildung und Weiterqualifizierung eingeräumt.

### Wo kann ich mein FSJ leisten?

Mögliche Arbeitsorte sind Sportvereine, Sportschulen, Stadt- und Kreissportbünde, Sportfachverbände, Kinder- und Freizeiteinrichtungen sowie soziale Einrichtungen in Trägerschaft des Sports. Fordere einfach eine Liste der Einsatzstellen in NRW von uns an.

### Wann kann ich das FSJ beginnen?

Ein FSJ beginnt in der Regel am 1. September und endet am 31. August, aber auch andere Anfangszeiten sind nach Absprache möglich.



Dass du mit deiner Entscheidung für ein FSJ im Sport baden gehst, ist ausgeschlossen.



## Kontakt: Der Draht zu uns.

Willst du mehr über das FSJ-Programm wissen? Hast du noch Fragen zur Zivildienst Anerkennung? Brauchst du eine Übersicht der FSJ-Stellen in Nordrhein-Westfalen? Melde dich bei uns!

Sportjugend NRW  
Service-Stelle FSJ im Sport

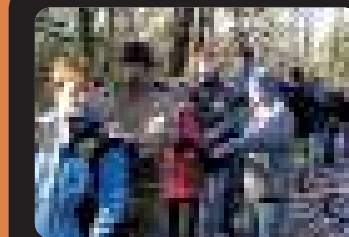
Hanno Krüger  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg

Tel.: 02 03/73 81-874  
Mail: [hanno.krueger@lsb-nrw.de](mailto:hanno.krueger@lsb-nrw.de)

Susanne Statkus  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg

Tel.: 02 03/73 81-845  
Mail: [susanne.statkus@lsb-nrw.de](mailto:susanne.statkus@lsb-nrw.de)

Weitere Infos findest du auch im Internet auf der Homepage der Sportjugend NRW: [www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)



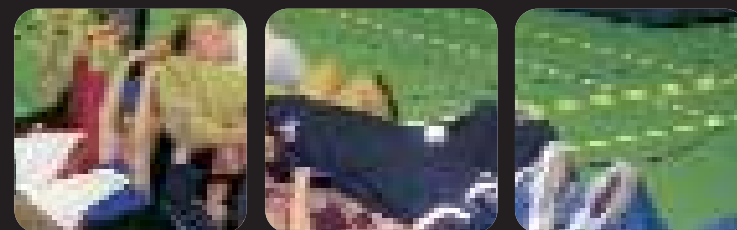
Blinde Kuh?  
Einführungskurse ermöglichen neue Blickwinkel ...



## Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Macht dich fit fürs Leben!

Sport & Schule: Mentales Training.



Du wolltest schon immer eine tragende Rolle bei einer Sportveranstaltung spielen?

FAQs: Du fragst, wir antworten.

Ein Projekt in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

